

Oktober 2006 – Nr. 16

1 Standortpromotion – Innovation und Standortförderung werden vereint

2 Region Werdenberg weist ein riesiges Potenzial auf

3 regio aktuell:  
– BeWegung – Begegnung  
– Geben Sie dem Wald Ihre Stimme  
– Die Region Werdenberg an der Expo Real in München

4 Veranstaltungen und Umfrage



Viktor Zeltner, Koordinationsstelle Standortförderung und Technologietransfer

« Die Region Werdenberg-Liechtenstein weist eine geballte Ladung Hightech auf. Mittels persönlicher Kontakte und Beziehungen ist das Zusammenwirken zwischen der Hochschule und den Industrieunternehmen und KMU zu intensivieren. Mit einer gezielten Standortförderung haben wir die Ansiedlung neuer und das Wachstum sowie den Ausbau bestehender Unternehmen im Fokus. »

## Standortpromotion – Innovation und Standortförderung werden vereint

Der Baustein «TechReg» – Technologieregion Werdenberg-Liechtenstein – ist aus dem Regio-Plus Projekt «Persönlichkeit Werdenberg» entstanden. Präsident Rudolf Lippuner ist erfreut darüber, dass die anvisierten Ziele mehr als erreicht wurden und der TechReg-Baustein erfolgreich in eine Nachfolgeorganisation überführt werden kann. Mit der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB, welche aufgrund ihres erfolgreichen Technologietransfers seit vielen Jahren ein wichtiger Faktor für die Standortförderung darstellt, sowie der Wirtschaft besteht für die Region ein sehr grosses Synergiepotenzial. Mit der neuen professionellen Einrichtung am NTB laufen die Fäden aus Wirtschaft, Politik, Bildung und Forschung an einem Ort zusammen und werden dort kompetent und zielgerichtet bearbeitet. In diesem Sinne werden Innovation und Standortförderung vereint.

### Gezielte Forcierung der Standortförderung

Dem Direktor des NTB, Klaus Wellerdieck, ist es wichtig, dass die Interstaatliche Hochschule und die Technologieregion die vorhandenen Kompetenzen und das riesige Know-how verschmelzen. Die Folge ist die Erhaltung und Schaffung von neuen Technologie-Arbeitsplätzen, Unternehmensansiedlungen und eine gegenseitige Befruchtung der Wirtschaft, Bildung und Forschung. Nicht nur die bisherigen Partner sollen dieses Synergiepotenzial nutzen, sondern neu auch die KMU-Betriebe.

### Visionen, Mut – und machen!

Die Standortpromotion «Technologieregion Werdenberg-Liechtenstein» wurde am 27. September 2006 offiziell mit einem Leistungsauftrag dem NTB übergeben. Anlässlich der prominent besetzten Podiumsdiskussion wurde unisono hervorgehoben, dass das gesamte Rheintal einer der attraktivsten Wirtschaftsstandorte in Europa ist. Die Vorzüge und Stärken sind die weltweit tätigen Unternehmen sowie die diversifizierten KMU, die hervorragende Wohn- und Lebensqualität und ein optimales Bildungsangebot (Hochschule, International School, usw.). Die Aufforderung der Podiumsteilnehmer: «Stärken haben wir genug. Wir müssen unsere Ressourcen gemeinsam nutzen. Wir müssen in unsere Region investieren, Visionen, Mut und Weitsicht haben – und machen!»

*Felix Keller, Geschäftsführer SG-Gewerbeverband; Klaus Näscher, Rektor Hochschule Liechtenstein; Walter Müller, Nationalrat; Hans Oppliger, Kantonsrat; Rolf Geiger, ThyssenKrupp Presta AG; Viktor Rohner, Moderation*



# Region Werdenberg weist ein riesiges Potenzial auf

Die Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs (NTB) und die Regionalplanung wollen künftig die von der TechReg angeschobene Standortpromotion forcieren. Aus diesem Grunde wurde eine Koordinationsstelle für Standortförderung und Technologietransfer an der NTB geschaffen. Für diese Schlüsselstelle wurde Dipl. Ing. FH Viktor Zeltner bestellt. Er hat seine Tätigkeit am 1. September aufgenommen. Im Gespräch mit Viktor Zeltner standen die Ziele und Herausforderungen dieser «Scharnierstelle» zwischen den Unternehmen in der Region und der Hochschule im Mittelpunkt.

Herr Zeltner, wie ist Ihre Stelle definiert?

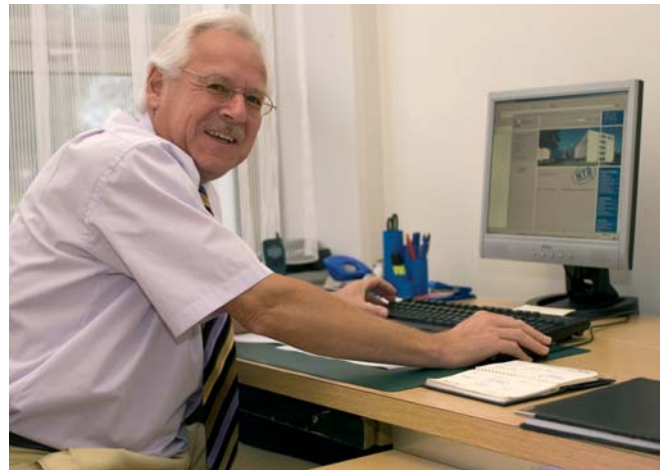
**Viktor Zeltner:** Zu rund 50 Prozent werde ich mich der Standortförderung und zur anderen Hälfte der Thematik Technologietransfer widmen, welche von der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) bereits seit gut 15 Jahren zusammen mit vielen Industriebetrieben praktiziert wird. Die systematische Einbeziehung der KMU wird hier die zentrale Aufgabe sein. Konkret kann das heissen: Wir forschen und entwickeln für Sie. Die Koordinationsstelle für Standortförderung ist ihrerseits eine Ergänzung, deren Inhalte zusammen mit den zuständigen Stellen des Kantons, den Gemeinden und den Sponsoren in Gesprächen noch im Detail definiert werden.

Worin sehen Sie die Notwendigkeit und generelle Zielsetzung der Standortförderung?

**Viktor Zeltner:** Ganz gezielt und bewusst müssen wir die Frage in den Vordergrund stellen: «Wie schaffen wir es, dass noch mehr Menschen in unserer Region einen Arbeitsplatz erhalten; und wie verhindern wir, dass junge Leute unsere Region verlassen und in die Städte und deren Agglomerationen ziehen?» Der Standort Werdenberg-Liechtenstein weist mit den hervorragenden Unternehmen, die hier angesiedelt sind, gepaart mit den Hochschulen dies- und jenseits des Rheins ein riesiges Potenzial auf. Diese Standort-Merkmale sind zu Standort-Vorteilen weiterzuentwickeln. Die Attraktivität unserer Region ist im Bereich des Wohnens, Lebens und Arbeiten auf diesem Niveau zu halten und wenn möglich zu steigern. Es geht um die Ansiedlung neuer und das Wachstum sowie den Ausbau bestehender Unternehmen.

Und hier setzt die Koordinationsstelle ein?

**Viktor Zeltner:** Wir können diese Ziele im engen Zusammenwirken der Industriebetriebe und eben auch der KMU mit der



Interstaatlichen Hochschule für Technik in Buchs (NTB) erreichen. Meine Aufgabe wird es sein, Kontakte herzustellen, zu vernetzen und die Türen zu öffnen.

**Viktor Zeltner**, Dipl. Ing. FH, Jahrgang 1953,  
Wohnhaft in Sevelen

#### Ausbildung und Berufstätigkeiten

Lehre als Radio- und TV-Elektroniker  
1974-77 Studium an der NTB in Elektronik,  
Mess- und Regeltechnik (EMRT)  
Inbetriebnahme- und Service-Ingenieur in Europa;  
Entwicklungingenieur; Geschäftsführer einer kleineren  
Firma; Verkaufingenieur in einem der grössten Misch-  
konzerne der Welt; Produktmanager und Marketingleiter  
in Klein-, Mittel- und Grossbetrieben

#### Branchen

Maschinensteuerungen; Akustische Messgeräte;  
Sondermaschinenbau; Medizinische Grossgeräte;  
Optische Beschichtungen; Optische Sensoren

#### Kontakt

Interstaatliche Hochschule für Technik NTB  
Werdenbergstrasse 4, 9471 Buchs  
Tel.: +41 (0)81 755 33 38; E-Mail: viktor.zeltner@ntb.ch  
www.ntb.ch

# regio aktuell

## BeWegung – Begegnung

### Winzerfest am Sonntag, 1. Oktober 2006

Die Winzer und die Gemeinde Sennwald führen dieses Jahr und erstmals im Rahmen des Projektes BeWegung – Begegnung (ein gemeinsames Projekt der sechs Städte und Gemeinden Altstätten, Feldkirch, Meiningen, Rüthi, Ruggell und Sennwald) diesen zur Tradition gewordenen Winzeranlass auf dem Trübliweg durch.

Während Jahrzehnten wurde in der Gemeinde Sennwald kein Weinbau mehr betrieben. Ortsnamen wie Wingert, Rebagger, Rebhalde weisen jedoch darauf hin, dass bereits in längst vergangener Zeit Wein angebaut wurde. Initiative Privatpersonen und auch das Landw. Zentrum Rheinhof Salez haben wieder Reben angepflanzt und so auch ermöglicht, dass heute wieder einheimischer Wein genossen werden kann.

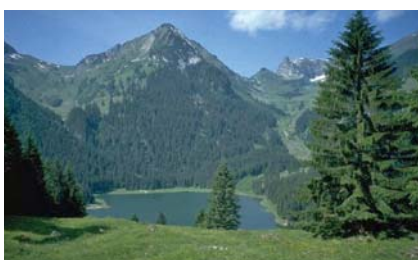
Der Trübliweg ist ein Regio-Plus Projekt des Vereins Persönlichkeit Werdenberg. In Zusammenarbeit mit lokalen Winzer wurde ein erlebnisreicher Themenwanderweg entwickelt. Am Fusse der Kreuzberge führt dieser Weg (reine Marschzeit ca. 1½ Stunden) durch die Welt der Reben, Trauben und Weine.



Die Bevölkerung aus dem Werdenberg und die Gäste aus dem Dreiländereck sind ganz herzlich zum diesjährigen Winzerfest am Sonntag, 1. Oktober 2006 eingeladen. Der Anlass beginnt ab 11 Uhr an den Ausgangspunkten des Trübliweges in Frümssen oder Sax. Für Speis und Trank sowie Unterhaltung ist unterwegs gesorgt. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

## Geben Sie dem Wald Ihre Stimme

Sicher ist Ihnen im Laufe des Sommers schon das eine oder andere Waldbild in Ihrer Tageszeitung oder im Wald aufgefallen. Diese Aktion des St. Galler Forstdienstes zum Tag des Waldes 2006 hat zum Ziel, der Bevölkerung den Wald und das Wirken des Forstdienstes etwas näher zu bringen. Die ganze Aktion ist verbunden mit einem Wettbewerb auf der Homepage des Kantonsforstamtes [www.wald.sg.ch](http://www.wald.sg.ch). Bis im Herbst 2006 wird das schönste Waldbild des Kantons durch die Wahl des Publikums ausgewählt. Ein kantonaler Preis und regionale Preise der Waldeigentümer im Werdenberg und Rheintal, des WSO und der Rheintalischen Volkszeitung werden Ende Oktober unter den Teilnehmern ausgelost.



## Die Region Werdenberg an der Expo Real in München

Vom 23. bis 25. Oktober 2006 findet in München die Expo Real statt. Die internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien bietet eine stark beachtete Plattform für branchen- und länderübergreifende Immobilienvorhaben. Die Region Werdenberg nimmt mit verschiedenen Projekten teil.

Zusammen mit dem Amt für Wirtschaft des Kantons St. Gallen und mehreren Partnern beteiligt sich die Regionalplanung Werdenberg an einem gemeinsamen Messestand. In einem geeigneten Umfeld sollen regionale Interessen vermarktet und vorgestellt werden. An der Expo Real präsent sind die Projekte Gewerbe- und Wohnpark Nord in Buchs, Fährhütte Trübbach, Sennwalder Au sowie weitere Vorhaben aus allen sechs Werdenberger Gemeinden.

Die Region Werdenberg wird in München durch Ernst Hanselmann, Präsident der Regionalplanung, und René Lenherr-Fend, Geschäftsführer von Buchs Marketing, vertreten.

# Veranstaltungen

## Region Werdenberg [www.werdenberg.ch](http://www.werdenberg.ch)

**Heimatbühne Werdenberg:** «Eis Unglück chunt sälte allei...», Lustspiel in drei Akten; Abendkasse und Saalöffnung 1 Std. vor Beginn der Aufführungen

14. Okt.: Buchs, MZH bzb (Premiere), 20 Uhr  
 21. Okt.: Rüthi, MZH Bündt, 20 Uhr  
 28. Okt.: Grabs, MZH Unterdorf, 20 Uhr  
 29. Okt.: Grabs, MZH Unterdorf, 14 Uhr

### werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

14. Okt.: HDV Trio «Celebratin Modern Genius», 20 Uhr  
 21. Okt.: Lieben oder lieber nicht, Kabarett, 20 Uhr  
 27. Okt.: Good Counselors, Songs to watch & touch, 20 Uhr  
 28. Okt.: U20 Poetry Slam Meisterschaft, 19 – 21 Uhr  
 28. Okt.: Skakonzert, präsentiert von Poggcorner, Türöffnung 20 Uhr

Weitere Informationen/Detailprogramm: [www.fabriggli.ch](http://www.fabriggli.ch)  
 Reservation unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa 18–20 Uhr)

## Buchs [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch)

14. Okt.: Floh- und Antiquitätenmarkt, Marktplatz, 8–16 Uhr  
 16.–20. Okt.: Kids Games für Zweit- bis Sechstklässler, 13.30–17.30 Uhr, Schulanlagen Flös  
 21. Okt.: 100 Mann Konzert, Sängerbund Buchs, MGV Vaduz und MC Harmonie Mels, 20 Uhr, Kath. Kirche  
 21. Okt.: 2. Alvier-Rock-Night, MZH bzb, Türöffnung 18 Uhr  
 25. Okt.: Viehschau, Marktplatz Buchs, 10 Uhr

Krempel, Wiedenstrasse: [www.krempel.ch](http://www.krempel.ch)  
 Reflex Lounge-Bar: [www.reflex-bar.ch](http://www.reflex-bar.ch)

## Gams [www.gams.ch](http://www.gams.ch)

12. Okt.: Viehschau, Marktplatz Gams, ab 10 Uhr  
 30. Okt.: Herbstmarkt, 9–17 Uhr

## Grabs [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)

6. Okt.: Waren-/Jahrmarkt  
 6.–8. Okt. und 13.–15. Okt.: GUG Gwerb-Usschtellig Grabs  
 7. Okt.: Werdenberger Buuramart, Marktplatz  
 20. Okt.: Viehschau  
 28. Okt.: Herbstfest Thema «Herbst, Jagd», Männerchor Grabs, 20 Uhr, Aula Kirchbünt

## Sennwald [www.sennwald.ch](http://www.sennwald.ch)

1. Okt.: Winzerfest, ab 11 Uhr an den Ausgangspunkten des Trübliweges in Frümsen oder Sax.  
 7. Okt.: Viehschau, Schauplatz Eschagger, Sax  
 14. Okt.: Schafschau, Rossmahd, Haag, ab 9.30 Uhr  
 26. Okt.: Spielfilmabend, Kirchgde. Salez-Haag  
 27. Okt.: Lottomatch, Rest. Schäfli, Sennwald  
 28. Okt.: Unterhaltung Männerchor Sennwald und Haag, Turnhalle Haag  
 31. Okt.: Halloweenparty, Sennwald

## Sevelen [www.sevelen.ch](http://www.sevelen.ch)

11. Okt.: Viehschau, Christian Zinslihof, ab 10 Uhr

## Wartau [www.wartau.ch](http://www.wartau.ch)

5. Okt.: Viehschau, Schauplatz Dornau, Azmoos, ab 9.30 Uhr  
 8. Okt.: Artillerie-Fort Magletsch, Besichtigung, Oberschan, 14 Uhr  
 15. Okt.: Herbstwanderung des Verkehrsvereins Wartau, Treffpunkt 13.45 Uhr, Seilbahn Oberschan  
 25. Okt.: «Märchen werden lebendig», Erzähl- und Spiel-nachmittag für Kinder ab 6 Jahren, Azmoos  
 28. Okt.: Turnerunterhaltung, MZH Oberschan, ab 19 Uhr  
 30. Okt.: «Zu Herz und Kreislauf Sorge tragen», öffentl. Vortrag, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos

## Internet-Umfrage:

Die Fäden der Standortpromotion laufen künftig im NTB zusammen. Wie wichtig finden Sie eine solche Koordinationsstelle zwischen Bildung/Forschung, Wirtschaft und Politik?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

[www.werdenberg.ch](http://www.werdenberg.ch)

### Auswertung der September-Umfrage:

Wie beurteilen Sie das Kulturangebot in der Region Werdenberg?

